

Mitteilung über das Auftreten einer gescheckten Rotbauchunke,
Bombina bombina (L.)

Mit einer Abbildung

Die teilweise oder völlige Weißfärbung des Körpers tritt bei Schwanz- und Froschlurchen verschiedener Arten relativ oft auf (HENSLEY 1959; BENL 1965). Bei Discoglossiden der Gattung *Bombina* sind jedoch nur ganz wenige solcher Fälle bekannt geworden.

WIKTOROWA (1967) beschreibt eine „albinotische“ Gelbbauchunke, *Bombina variegata* (L.), aufgefunden in den Ost-Karpaten Polens. Bei diesem Tier ist zwar der ganze Körper weiß gefärbt, die Iris der Augen weist aber die normale grau-goldene Färbung auf.

In jüngster Zeit hat MERTENS (1975) eine „teilweise albinistische“ Gelbbauchunke, *Bombina v. variegata* beschrieben, die er über eine Tierhandlung erhalten hat, und die wahrscheinlich aus der Umgebung von Frankfurt am Main stammt. Bei diesem 48 mm langen Weibchen zeigt sich die weiße Hautfarbe auf der Bauchseite, dem rechten Vorderbein, auf der Unterseite des rechten Unterschenkels und am rechten Fuß. Alle anderen Körperteile sind normal gefärbt.

Im Juni 1975 fanden wir in der Schwarzsee-Lacke im Seewinkel des Burgenlandes in Österreich eine weiß gescheckte Rotbauchunke, *Bombina bombina* (L.). Es handelt sich dabei um ein 42 mm langes Männchen. Es ist dorsal und ventral normal gefärbt. Auf dem Rücken zeigt es dunkle Flecken auf grauem Grund. Die Bauchseite weist auf dunkelblauem Grund orangefarbene Flecken und weiße Punkte auf. Die linke Flanke jedoch ist gelblichweiß gezeichnet (Abb. 1). Am dorsalen Rand geht dieser helle Fleck in eine hellgraue Zone und anschließend in die normale graue Färbung über. Das ventrale Übergangsfeld zeigt graue und hellblaue Flecken.

Nach Entnahme zweier kleiner Hautstückchen aus dem Flankenfleck setzten wir die Unke wieder in ihrem natürlichen Biotop aus. Eine elektronenoptische



Abb. 1. Linke Flanke einer gescheckten Rotbauchunke, *Bombina bombina* (L.) mit weißem Flankenfleck. $\times 2$.

Lateral view of a dappled red-bellied toad, *Bombina bombina* (L.), showing the white coloured left flank.

Untersuchung, die in Kürze vorliegen wird, soll Aufschluß über den Aufbau der Haut und das Vorkommen sowie die Lage von Chromatophoren erbringen. Erst danach wird es möglich sein zu entscheiden, welcher Natur die bei Unken auftretenden Fehlfärbungen sind und ob in diesem Zusammenhang von „Albinismus“ gesprochen werden kann.

A dappled red-bellied toad, *Bombina bombina* (L.) was found in Burgenland/Austria. This male toad shows a white coloured left flank. The question, if it is correct to call this phenomenon „albinism“ will be answered by further ultrastructural investigations into the structure of the skin.

Schriften

- BENL, G. (1965): Neotenie und Albinismus bei *Triturus vulgaris vulgaris*. — *Salamandra*, 1: 6—14. Frankfurt am Main.
- HENSLEY, M. (1959): Albinism in North American amphibians and reptiles. — *Publ. Mus. Mich. State Univ., Biol.*, 1: 133—159.
- MERTENS, R. (1975): Eine teilweise albinistische Gelbbauchunke, *Bombina v. variegata*. — *Salamandra*, 11: 107—108. Frankfurt am Main.
- WIKTOROWA, J. (1967): Albinotyczny kumak górski, *Bombina variegata* (L.). — *Przegl. zool.*, 11: 306—310.

Dr. HANS-JOACHIM OBERT, Dr. HELGA EICHELBERG, Zoologisches Institut der Universität, Poppelsdorfer Schloß, 5300 Bonn.